



SPD Ortsverein Frankenberg * Obermarkt 5 * 35066 Frankenberg/Eder

Die SPD-Fraktion im Stadtparlament
- DER FRAKTIONSVORSITZENDE -

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Rainer Hesse
Stadthaus
35066 Frankenberg

Frankenberg, 02.09.2019

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2019

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Hesse,

ich bitte Sie um die Aufnahme folgender Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung:

Überschrift
Anfrage „Katzenschutzverordnung der Stadt Frankenberg“

Vorbemerkung
Der erste Antrag der laufenden Legislatur der Fraktionen CDU und Bündnis 90 / Die Grünen war am 22.06.2017 die Forderung, dass der Magistrat eine Katzenschutzverordnung entwickeln und diese später im Stadtparlament zur Abstimmung gestellt werden soll. Dies geschah in der Stadtverordnetenversammlung am 05.10.2017.

Anfrage
Die SPD-Fraktion im Stadtparlament Frankenberg fragt den Magistrat: <ol style="list-style-type: none">1. Inwieweit wird die Katzenschutzverordnung von der Stadt Frankenberg überprüft? Von wem wird diese überprüft?2. Sind seither im Tierheim weniger Katzen abgegeben worden?3. Wie viele Anträge auf Ausnahmen wurden seither gestellt und wie viele bewilligt?4. Wie viele fortpflanzungsfähige Katzen, die unkontrolliert freien Auslauf haben, wurden seither im Stadtgebiet angetroffen?5. Von wie vielen konnte der*die Besitzer*in ermittelt werden?6. Wie viele Kastrationen wurden seither vom Ordnungsamt in Auftrag gegeben?7. Wie viele Geldbußen und in welcher Höhe wurden auf Grundlage der Katzenschutzverordnung seither verhängt?

Die Fraktion bittet um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hendrik Sommer
Fraktionsvorsitzender